

Deutsche Wirtschaft initiiert internationales Dialogforum zum Thema Welternährung

„Welternährung 2020 – Innovative Lösungen bei begrenzten Ressourcen“ – ist der Titel des ersten Internationalen Forums Agrar- und Ernährungswirtschaft (IFAE). Mit dem Forum will die deutsche Agrar- und Ernährungswirtschaft zur Schaffung eines internationalen Dialogforums beitragen, auf dem zukünftig zu Beginn eines jeden Jahres globale Lösungsstrategien zum Thema Welternährung diskutiert werden sollen. Vom 16. bis 18. Januar 2009 kommen dazu erstmals über 1000 Experten aus aller Welt zusammen, darunter über 30 Landwirtschaftsminister.

Ziel des IFAE ist es, weltweit Lösungsansätze für eine nachhaltige Steigerung der Agrarproduktion und Handlungsfelder zur Verbesserung der politischen Rahmenbedingungen für die Agrar- und Ernährungswirtschaft aufzuzeigen. Dazu müssen Politik und Wirtschaft global kooperieren, ihre Ansätze aufeinander abstimmen und weitere Akteure wie die Zivilgesellschaft aktiv einbinden. Das IFAE ist die zweite Säule des vom BMELV initiierten Forums Internationale Grüne Woche, dessen zentrale politische Säulen die Internationale Agrarministerkonferenz und der 1. Berliner Agrarministertag sind.

Innovative Lösungen zur Welternährung 2020 diskutieren am Samstag von 14.30 bis 17.00 Uhr die Präsidenten des Deutschen Bauernverbandes, Gerd Sonnleitner und des Weltbauernverbandes, Ajay Vashee, der Vorsitzende der Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie, Jürgen Abraham sowie EU-Botschafter Eckhart Guth gemeinsam mit Stefan Marcinowski, Vorstandsmitglied BASF, Norbert Steiner, Vorstandsvorsitzender K+S, Mark Zenuk, Archer Daniels Midland und Martin Richenhagen, Präsident der amerikanischen AGCO Cooperation. Themen sind die Verbesserung von Ertragspotenzialen und Ressourceneffizienz, Wissenstransfer in Schwellen- und Entwicklungsländern durch neue Formen der Partnerschaft sowie neue Technologien und verstärkte Investitionen in die Agrarforschung.

In weiteren Veranstaltungen suchen am Freitag ab 15.00 Uhr Experten auf Initiative der deutschen Ernährungsindustrie nach nachhaltigen Antworten auf den Klimawandel. Am Sonntag ab 10 Uhr richten dann der Deutsche Bauernverband und die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) zwei parallele Foren aus. Themen sind Strategien zur Erleichterung des globalen Handels durch Eindämmung von Tierseuchen bzw. Wege zur Förderung der ländlichen Entwicklung in Entwicklungs- und Schwellenländern.

Das IFAE ist eine gemeinsame Initiative der Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie (BVE), des Deutschen Bauernverbandes (DBV), der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG), der Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) und des Ost-Ausschusses der Deutschen Wirtschaft.

Nähere Informationen, das Programm und Anmeldemöglichkeiten erhalten Sie unter www.forumgruenewoche.de/ifae.html

Kontakt für Pressevertreter:

Bundesvereinigung Deutsche Ernährungsindustrie

Dr. Sabine Eichner Lisboa: 0170 / 295 19 69

Deutscher Bauernverband

Dr. Michael Lohse: 0172/ 26 40 662

Agnes Scharl: 0160/ 97 22 83 95

Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft:

Friedrich W. Rach: 0160/97828273

Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit:

Jörg Schindler: 0171/8615446

Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft

Gerlinde Sauer: 0170/7961061